

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 11 - November 2018



**gedenken und erinnern -
Brücke zwischen den Zeiten**

Foto: Barbara Biel



November – Monat des Gedenkens

Der November ist schon durch seine kirchlichen und staatlichen Totengedenktage der Monat der Erinnerung. Diese Erinnerung ist wichtig, weil wir nur sinnvoll Zukunft schaffen können, wenn wir die Vergangenheit - unsere persönliche und die gesellschaftliche - nicht vergessen. Die Bewältigung des gewordenen Positiven sowie Negativen gibt uns Kraft auf dem Weg zum Neuen.

In diesem Jahr sticht ein Erinnerungstag besonders hervor: Vor nunmehr 80 Jahren, am 8./9. November 1938, wurde mit der von den NS-Machthabern initiierten Reichspogromnacht die geplante Ausrottung der deutschen und mitteleuropäischen Juden begonnen.

Wegen dieses „runden“ Gedenktages hat der Jülicher Bürgermeister Axel Fuchs die Initiative ergriffen, um das alljährliche Gedenken an der Jülicher Synagoge auf ein breiteres gesellschaftliches Fundament zu stellen. Als demokratisch gewähltes Oberhaupt der Stadt Jülich will er deutlich machen, dass ein heute anderes Deutschland offiziell die damals staatlich gelenkten Schandtaten auf das Schärfste verurteilt.

Mit in der Vorbereitung sind neben Rat und Verwaltung der Stadt auch die christlichen Kirchen Jülichs, der Geschichts- und der Museumsverein, die Gesellschaft gegen das

Vergessen und für die Toleranz sowie - was wegen der Nachhaltigkeit besonders wichtig ist - die weiterführenden Schulen, die in besonderen Projekten Einzelthemen der Shoah aufarbeiten.

Neben diesem speziellen Gedenken der Reichspogromnacht, das am 8. November stattfindet, gibt es in diesem Monat eine Reihe weiterer Veranstaltungen an verschiedenen Orten, die alle unter dem Begriff „Erinnerung“ zu fassen sind.



Foto: Jülicher Synagoge, Stadtarchiv Jülich

Zu allen Veranstaltungen, die das Interesse und die Beteiligung vieler Menschen am Gedenken und Erinnern in Jülich wecken wollen, laden die Verantwortlichen ganz herzlich ein!

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

erinnern

Überblick über die Gedenkveranstaltungen in Jülich im Monat November

- | | | |
|------------------|--------------|---|
| Mi 07.11. | 19.00 Uhr | Veranstaltung zum 80. Pogromgedenken im KuBa
Präsentation von Fotografien aus Jülich aus dem Jahr 1938
mit Diskussionsrunde |
| Do 08.11. | 18.00 Uhr | Beginn der Gedenkveranstaltung im Rathaus
mit Ansprache des Bürgermeisters Axel Fuchs |
| | 18.45 Uhr | Andacht an der Gedenktafel „An der Synagoge“ |
| | 19.05 Uhr | Zug mit brennenden Kerzen zum Mahnmal
auf dem Propst-Bechte-Platz |
| | 19.15 Uhr | Veranstaltung am Mahnmal |
| | 19.30 Uhr | Abschließendes Treffen mit Imbiss und Programm
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Straße |
| Fr 09.11. | 17.00 Uhr | Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung:
„Hilde Domin - Leben und Werk“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
| So 11.11. | 11.00 Uhr | Kuratorenführung im Museum Zitadelle
zur Blickpunktausstellung „PokalSieger:
Der jüdische Jugendverein Jülich und seine Sportabteilung“ |
| Mi 14.11. | 17.00 Uhr | Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung:
„Hilde Domin - ein Dokumentar-Film“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
| Do 15.11. | 20.00 Uhr | Film „Jülich vor und nach dem 2. Weltkrieg“ im KuBa |
| Fr 16.11. | 15.25 Uhr | Gedenkveranstaltung zur Zerstörung Jülichs 1944
auf dem Schlossplatz |
| Sa 17.11. | 16.00 Uhr | Trauerfeier zum Volkstrauertag auf dem Jülicher Ehrenfriedhof |
| Fr 23.11. | 15.00 Uhr | Pflanzaktion von Schülerinnen und Schülern
auf dem Propst-Bechte-Platz |
| | im Anschluss | Ausstellungseröffnung im Neuen Rathaus
zum Schulprojekt zum 80. Pogromgedenktag |



U
N
T
E
R
W
E
G
S

Unterwegs ...

Wer unterwegs war bei der 8. Nacht der offenen Kirchen in Jülich am 5. Oktober, der konnte viel erleben.

An allen zehn Kirchenorten fanden sich Interessierte ein und genossen dort:

- Ruhe und Zeit zum Nachdenken
- Musik und Gesang
- Biblisches und Kulturelles
- Mitreden und Mitsingen
- Bewegung und Stille
- Gespräch und Begegnung



Allen sei herzlich gedankt, die diese Nacht so engagiert mitgestaltet haben - ob als Vorbereitende oder als Teilnehmende.



Fotos: Barbara Biel

Kirche in Jülich ist lebendig - an vielen Orten und durch viele Menschen!

Barbara Biel



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Wer einmal Taizé, diesen Ort des Friedens, der Liebe und der Stille im sonnigen Burgund kennen gelernt und die tiefe Sehnsucht nach Nähe zu Gott verspürt hat, möchte immer wieder im gemeinsamen Gebet mit anderen Menschen die internationalen Taizé-Gesänge

singen, in Stille beten, Gott näher kommen und inneren Frieden finden.

Doch nicht jeder hat die Möglichkeit, nach Taizé zu reisen. Deshalb laden wir, einer kleinen Tradition in der evangelischen Gemeinde folgend, am Sonntag, dem 18. November, um 18 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Taizé-Liedern in die Christuskirche ein, um durch gemeinschaftliche Gesänge, meditative Gebete, Stille und Schriftlesungen eine Zeit voller Ruhe und Tiefe zu erleben.

Durch den Gottesdienst führt das Frauengesangs-Ensemble *Femme Vocale*. Wer Lust hat, die Gesänge mit einzuüben, kommt einfach eine Stunde vorher - also um 17 Uhr - in die Christuskirche.

Julia Reimer

offene Kirche

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

- **Sonntag, den 4.11., 19 Uhr in der Propsteikirche
„Singt Gott ein Lied vom Leben“**

Unser Gott ist ein Gott des Lebens, das erfahren Sie in den Texten und Liedern dieses Gottesdienstes ...
musikalisch gestaltet von der **Musikgruppe "Akzente"**
Herzliche Einladung an alle, sich von den „Liedern vom Leben“ anrühren und weitertragen zu lassen.

Andreas Brockerhoff und Team

- **Sonntag, den 11.11., 19 Uhr in der Propsteikirche
„spürBar - St. Martin“**

St. Martin ist nicht nur etwas für Kinder. Seinen Spuren folgen wir beim „spürBar-Gottesdienst“ der KSG.

Alexander Peters / KSG Jülich

- **Sonntag, den 25.11., 19 Uhr in der Propsteikirche
„Aktuelle Stunde“**

Sie sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen für ein aktuelles Thema, das uns als Christen angeht - sich auszutauschen, zu beten und zu singen. Manches in unserem Leben fordert uns heraus, das Wort Gottes zu suchen, das uns in dieser Situation Richtschnur sein kann.

Gregor Wersch/Andreas Brockerhoff

... offen - spirituell - einladend!

Die Gottesdienste im Neuen Sonntagabend sind offen für alle Suchenden und Fragenden, für alle, die Gemeinschaft und neue Formen des Feierns ausprobieren wollen.

City-Kirche im November
Sie sind herzlich eingeladen!
Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



- Sa 3.11. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**
So 4.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Singt Gott ein Lied vom Leben“
Do 8.11. 11.00-13.00 Uhr **AnsprechBAR**
Sa 10.11. 09.00 Uhr! **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung
So 11.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„spürBAR – St. Martin“
Do 15.11. 11.00-13.00 Uhr **AnsprechBAR**
Sa 17.11. entfällt! **Matinee zur Marktzeit**
Do 22.11. 11.00-13.00 Uhr **AnsprechBAR**
Sa 24.11. 12.00 Uhr! **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung
So 25.11. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Aktuelle Stunde“

FÜRCHTE DICH NICHT Fr 23.11. 19.30 Uhr

P
R
O
P
S
T
E
I
K
I
R
C
H
E



MOTETTEN FÜR CHOR UND ORGEL
von Johann Sebastian Bach
sowie Werke des 20. und 21. Jahrhunderts
von Barber, Gjello, Dinerstein u.a.

Overbacher Kammerchor
Michael Mohr - Orgel
Kerry Jago - Leitung

E
I
N
T
R
I
T
T

F
R
E
I



JUGENDKIRCHE 3.9ZIG

Wo bist du?

Das Jugendkirchenteam lädt ein:
Freitag, den 23.11., um 19.00 Uhr
 Taizé-Gebet in der Jugendkirche



Das Taizé-Gebet in der Jugendkirche bietet in besonderer Atmosphäre die Möglichkeit, Gott zu begegnen. Es geht darum, Stille zu halten, sich Gott hinzuhalten und sich ihm zu überlassen.

Diese Erfahrung in der Gemeinschaft mit Gebeten und den Taizé-Gesängen will alle stärken für den Alltag.

Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist an der Ecke Nordstr./Franziskusstr.



20 Jahre Chor Soluna



Seit 20 Jahren strahlen Sonne und Mond (Sol et Luna) unter dem Zeltdach der Kirche St. Franz Sales Jülich. Doch auch an vielen anderen Orten bringen die Jugendlichen und mittlerweile jungen Erwachsenen die Botschaft ihrer Musik zu Gehör.

Der Chor Soluna feiert sein nun 20-jähriges Bestehen am Sonntag, den 18. November 2018, von 17.00-18.00 Uhr in der Kirche St. Franz Sales mit einem Konzert, zu dem er alle herzlich einlädt.

Im November 1998 begann alles mit neun Jugendlichen, die Spaß daran gefunden hatten zu singen, auch wenn der damalige Chor aufhören sollte. So trafen sie sich weiterhin nach dem Motto: "Wir sind ein Chor, eine Gemeinschaft und singen alles, was uns Spaß macht." Dies praktiziert Soluna heute immer noch wie damals mit großer Leidenschaft und Rhythmus, sei es bei Familienfeiern, Firmen- Stadtfeste oder Pop-Oratorien; einer der Höhepunkte der Chorauftritte war sicherlich 2017 der Auftritt in der Berliner Mercedeshalle zum 500. Lutherjubiläumsjahr mit 5.000 SängerInnen vor gut 10.000 Zuschauern mit ZDF-Übertragung im Fernsehen. Es gelingt Soluna immer wieder das Publikum zu begeistern.

Petra Dören-Delahaye

bewegend

Kapellentour rund um Güsten

Mehr als 40 Pilgerfreunde trafen sich am Erntedank-Sonntag am Friedhof in Güsten zur Kapellentour des Arbeitskreises „Jülicher Pilgerweg“. Zu Beginn bekam jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ein Pilgerbuch für den Weg und eine kleine Prayer-Box. Deren Inhalt - ein Fläschchen mit Weihwasser, ein Fingerrosenkranz und ein kleines Kreuz - sollte die Menschen auf dem Weg begleiten.

An der ersten Station, der Marienkapelle am Güstener Friedhof, sprach Anke Keppel vom Arbeitskreis, die den Weg inhaltlich vorbereitet hatte, von den Aromen des Lebens. Dieser Gedanke kam auf, weil das Weihwasserfläschchen in seiner Form an Backaromen erinnert. „Was lässt mein Leben fade werden, ohne Würze, inhaltsleer?“, fragte sie und lud die Pilger ein, auf dem Weg im Umkehrschluss darüber nachzudenken, was ihr persönliches Aromafläschchen füllt, weil es wichtig ist und sie trägt. Mit dieser Frage zog die Schar los zur Marienkapelle in Welldorf, wo das Thema noch vertieft wurde mit einer Lesung aus dem Paulusbrief und Fürbitten, vorgetragen von Mitpilgern.

Weiter ging es durch das Feld zur Antoniuskapelle in Serrest, die von den neuen Eigentümern des dortigen Franziskushofes liebevoll wiederhergerichtet wurde. Dort führte Anke Keppel in das Thema Rosenkranz ein.

Ausgestattet mit dem Fingerrosenkranz aus der Prayer-Box beteten alle „eine Runde“ Rosenkranz mit ganz eigenen Gesätzen. Anschließend war die Gruppe zur Pause in den Innenhof des Franziskushofes eingeladen, in dem Familie Radtke mit Kaffee, Kuchen, Obst und Kaltgetränken liebevoll den Tisch gedeckt hatte.

Noch auf dem Hof wurde ein kurzer Text von Dom Helder Camara zum Thema „Kreuz“ von einer jungen Pilgerin vorgetragen. Dann ging es zurück zur Marienkapelle in Güsten, wo Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken, der die Gruppe begleitete, den Schlusseggen spendete.



Alle Pilger und Pilgerinnen waren sich einig, dass sich die Teilnahme an dieser Pilgertour - auch wegen des schönen gemeinsamen Gesangs an den Stationen und des tollen Wetters - absolut gelohnt hat.

Cordula Schmitz



„Auf dem Weg sein“

Dieses Motto übernahm die Heimbach-Bruderschaft von Lich-Steinstraß für die Fußwallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes 2018.

Mit der Messe am Freitagmorgen um 5 Uhr mit Propst Wolff und dem Gebet an die Muttergottes machte sich die Gruppe von der Matthiaskapelle aus mit 39 Pilgerinnen und Pilgern – darunter 4 Neupilger - auf den 48 km langen Fußweg nach Heimbach.



Foto: H.J. Bläser

Unterwegs wurde der Rosenkranz gebetet und an den Stationen weitere Gebete - z.B. an der Marienkapelle in Berg/Niederzier ein Morgengebet und ein Marienlied - bevor es weiter in Richtung Arnoldsweiler ging. Nach einer Rast führte der Pilgerweg über Düren und Kreuzau weiter nach Drove. Über die Mittagspause dort nach dem Angelus-Gebet freute man sich dann besonders. Danach ging es weiter auf dem Wallfahrtsweg bis Thum und über Feldwege nach Berg, unterbrochen durch eine kleine Rast, bis zum

Brudermeisterkreuz etwa 5,5 km vor Heimbach. Ab hier ging es nur noch „bergab“, kurz vor Heimbach wurden Banner und Fahne sowie Weihekerze an die Pilger verteilt, um mit Gebet und Gesang zur Salvatorkirche Heimbach zu ziehen.

Dort wurde die Gruppe von Pfarrer Doncks empfangen und nach einer kurzen Andacht ging man erschöpft in die Quartiere. Am Samstagmorgen um 10 Uhr fand die erste Pilgermesse statt mit Pfarrer Dr. Blumenthal. Während der Messe sprach Jubilar Peter Wilden im Namen der Pilgerinnen und Pilger noch ein Kerzengebet.

Anschließend traf man sich zum Kreuzweg hinauf zur Abtei Mariawald. Dort bedankte sich Präfekt Jörg Kirfel für die tatkräftige Unterstützung bei allen, die beigetragen haben, dass eine reibungslose Wallfahrt gesichert war. Der Besuch der großen Pilgermesse abends ist wohl für jeden Pilger Pflicht, zelebriert von Pfarrer Hans Doncks.

Sonntagmorgen begab man sich früh auf den Rückweg nach Lich-Steinstraß. Traditionsgemäß wurden am Brudermeisterkreuz die Jubilare geehrt. Der Applaus der Pilgerinnen und Pilger blieb nicht aus. Zurück in Lich-Steinstraß wurden die Heimbachpilger von vielen Lich-Steinstraßern und Familienangehörigen sowie von Pfr. Dr. Jöcken vor der Kirche empfangen.

engagiert & aktiv

Mit einem großen Dank und Applaus für alle, die sich für die Wallfahrt eingesetzt haben, freut man sich nun auf die Fußwallfahrt nach Heimbach zur schmerzhaften Muttergottes im nächsten Jahr - im Juli 2019. Neupilger sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte über Jörg Kirfel, Tel. 02461 59731.

Peter Wilden

Adventsbasar der Missionsgruppe

Am Sonntag, 25. November 2018, findet im Hubertus-Haus in Krauthausen wieder der Adventsbasar der Missionsgruppe Selgersdorf/Krauthausen statt. Geöffnet ist er von 11 Uhr bis 17 Uhr, ab 12 Uhr wird Erbsensuppe mit Brot und Wurst serviert.

Sie erwartet ein vielfältiges Angebot an liebevoll gefertigten Handarbeiten, Weihnachtsdekorationen aus Naturholz, Kränzen, Gestecken und Karten zu verschiedenen Anlässen. Es wurden aparte Decken, selbst gestrickte Strümpfe und Topflappen hergestellt. Dazu gibt es selbst gefertigte Liköre, Marmelade und Plätzchen.

Ab 14.00 Uhr können Sie schöne Stunden bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, bei guten Gesprächen und Begegnungen genießen. Ab 14.30 Uhr erfreut der Kindergarten „Die wilde 13“ aus Selgersdorf mit einigen Liedern.

Herzlich willkommen!

Die Kolpingsfamilie Jülich lädt ein



Samstag, den **03.11.2018**,
Diözesan-Versammlung des
Kolpingwerks - DV Aachen -
2018 in Jülich,
9.00 Uhr im Rochusheim,
An der Lünette 11.

Samstag, den **24.11.2018**, Adventsmarkt bei Prodia (Behindertenwerkstatt vom Kolpingwerk) von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Papierkunst, Handweberei, Gestecken u.a. in Aachen, Karl-Kuck-Straße 21-23.

Sonntag, den **02.12.2018**, Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in der Domstadt Essen, 14.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen erbeten an:
Markus Holländer Tel. 02461 50222 oder
Heinz-Cornel Schumacher Tel. 02461 8846
Preise für die Hin- und Rückfahrt:
Kolping-Mitglieder/-Kinder 15,-/10,- €/Person
Nichtmitglieder/-Kinder 20,- / 12.50 €/Person

Donnerstag, den **06.12.2018**,
Christlich - Islamischer Gesprächskreis mit
Präses Dr. Peter Jöcken/Pfr. Horst Grothe.
Beginn: 20.00 Uhr im Bonhoeffer Haus, Düseldorfer Straße.

Sonntag, den **09.12.2018**,
Kolping-Gedenktag, Hl. Messe um 9.30 Uhr
in der Rochus-Kirche, An der Lünette.

Für die Kolpingsfamilie Rudolf Weniger



der KÖB- Bücher-Bote

Die Katholische Öffentliche Bücherei Heilig Geist Jülich präsentiert:



Die Bücherei bietet Ihnen:

- 1300 aktuelle Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher
- 200 Filme als DVD
- 150 Bluray-Filme
- **Persönliche Beratung**
- 5400 E-Books - Online
- **Alles KOSTENLOS !**

Cafeteria

Großer Bücher/DVD-Flohmarkt am Borromäus-Sonntag, 4.11.2018

Herzlichen Dank für die rege Anteilnahme am 25. Jubiläum der KÖB im letzten Jahr!

Aber: ohne Ihre weiterhin regelmäßigen Besuche und Ausleihungen wäre Büchereiarbeit in der Pfarrei Heilig Geist nicht möglich. Wir laden alle ganz herzlich ein, uns am 4.11.2018 zu besuchen und uns vielleicht zum ersten Mal kennen zu lernen. Hier können Sie aktuelle Bücher und Filme kostenlos ausleihen ...

Das Angebot der KÖB für die ganze Pfarrei ...
im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4, Jülich-Barmen



Öffnungszeiten:

sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags*: 16.00 bis 17.30 Uhr
samstags*: 18.30 bis 19.00 Uhr

(* nicht in den Schulferien)

einladend



Büchereiteam der KÖB im Jahr 2017 mit Pfarrer i.R. Dr. Peter Jöcken:
(v.l.n.r) Frau Faßbender, Ursula Müller, Alfons Müller, Frau Vomberg, Frau Behrens,
Theresa Müller, Frau Mohr)

Unser Internet-Katalog: <http://www.eopac.net/BGX520071/>

Unser Online-E-Book Angebot: www.leihbook.de

Aktionen zum Borromäus-Sonntag 4.11.2018

Cafeteria

14.30 bis 17.30 Uhr

Das Büchereiteam bietet Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen ...

Großer Bücher & Film-Flohmarkt

14.30 bis 17.30 Uhr

Seit zwei Jahren warten viele aussortierte Bücher und Filme auf einen neuen Besitzer. Für einen kleinen Preis können Sie hochwertige Medien erwerben.

Wäre das nichts für Sie? Bücherei-Arbeit?

Wir träumen von einer ortsnahen Ausleihe von Medien möglichst in jeder der 16 Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich. Hierfür suchen wir neue Mitarbeiter, die vor Ort eine Ausleihe individuell organisieren können.

Bitte melden Sie sich beim Büchereiteam.

Monatlicher Film-Sonntag

Das Film-Team zeigt monatlich jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 15.30 Uhr Kinder-Filme in Barmen. Zusätzliche Termine sind möglich bei Anfragen aus den Gemeinden oder von kirchlichen Gruppen.

Weitere Informationen über das KÖB-Angebot und die Filmtermine erhalten Sie bei Alfons Müller,
Telefon: 02461-57807,
alfons-roland-m@dn-connect.de



Die weiterführenden katholischen Schulen in Jülich stellen sich vor



Am Samstag, den 17.11.2018, öffnet das Mädchengymnasium Jülich (Dr.-Weyer-Str. 5, Ecke Römerstraße) von 9.30 bis 13.00 Uhr seine Türen für die Schülerinnen der vierten Klassen und deren Familien.

Nach Begrüßung durch die Schulleitung um 9.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum werden die Eltern ausführlich über die Schule informiert, insbesondere die Vorteile eines Gymnasiums nur für Mädchen, z.B. im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich und die Wiedereinführung von G9.

Für die Schülerinnen gibt es zur selben Zeit eine Überraschung. Im Anschluss besteht Möglichkeit zur eigenständigen oder geführten Erkundung des Schulgebäudes. Die Schülerinnen sind eingeladen, aktiv am Unterricht der 5. und 6. Klassen teilzunehmen.

Seit dem vergangenen Schuljahr wird das Profil der Europaschule durch einen bilingualen Bildungsgang Englisch ab Klasse 5 weiter geschärft. Vertiefte Englischkenntnisse sind von zunehmender Bedeutung in vielen Studiengängen und Berufen - ausführliche Informationen dazu gibt es am Infotag. Schulleitung und Kollegium stehen den Eltern für Gespräche zur Verfügung. Traditionell werden auch ehemalige Schülerinnen vor Ort sein, um gerne über ihre Erfahrungen am Mädchengymnasium zu berichten.

Am Montag, den 19.11.2018, veranstaltet die Schule einen Informationsabend für Schülerinnen, die sich dafür interessieren, nach der Klasse 10 von ihrer derzeitigen Schule in die Einführungsphase des Mädchengymnasiums zu wechseln. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, ebenfalls im PZ der Schule.

Die gesamte Schulgemeinde freut sich an beiden Tagen über zahlreiche Besucher.



Das Gymnasium Haus Overbach ist als katholische Schule in freier Trägerschaft staat-

lich anerkannt und den öffentlichen Schulen gleichwertig, ohne in allem gleichartig zu sein. Träger ist die Haus Overbach gGmbH, bestehend aus dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) und der Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales.

Die salesianische Pädagogik will die eigene Identität und Individualität der Schüler/innen entwickeln, ihre Begabungen entfalten, sie zu verantwortungsvollen Christen und mündigen Staatsbürgern erziehen.

Im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die nach dem heutigen Stand des Wissens und der Pädagogik für Studium und

für Familien

Ausbildung, für Beruf und Leben in unserer Gesellschaft notwendig sind. Im Rahmen des Unterrichts werden ihnen Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Sozialkompetenz sowie ein fundiertes Fachwissen vermittelt, um sie angemessen vorzubereiten auf ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Verantwortung.

Die Schulprofile MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), Musik, Internationalität/Sprachen und weitere außerschulische Angebote bieten den Schülern Möglichkeiten, verschiedene Talente zu entdecken und sich zu entfalten. Studien- und Berufswahlvorbereitung, Sozialpraktikum und Projekte vertiefen spezifische Lerninhalte.

Am Samstag, den 24.11.2018, lädt das Gymnasium Haus Overbach zu einem Tag der offenen Tür ein. Hier können sich Eltern und Grundschul Kinder von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf vielfältige Weise über die Schule informieren. Hierzu werden Vorträge, Präsentationen, Mitmachaktionen sowie eine Schulrallye und Führungen durch die Schule angeboten.

Für spezielle Informationen zur gymnasialen Oberstufe steht der Oberstufenleiter älteren Schülerinnen und Schülern den ganzen Tag zur Verfügung.

Eine Info der katholischen Schulen in Jülich



Familienmesse in Koslar

Herzlich willkommen FÜR FAMILIEN 
am Sonntag, den 11.11.,
um 9.15 Uhr in St. Adelgundis in Koslar zu
einem Gottesdienst für Klein und Groß.

Adventskranzbinden im Andreashaus

Am Sonntag, dem 25.11., ist von 10 bis 13 Uhr im Andreas-Haus in Lichsteinstraße wieder dazu Gelegenheit für alle interessierten Familien aus der ganzen Pfarrei.



Ein Kostenbeitrag für Material und Getränke wird vor Ort entrichtet. Die Anmeldung ist bis zum 09.11.2018 im zentralen Pfarrbüro (Tel.: 02461 2323) erforderlich.

Marion van der Boeken



Kunst und Bibel

Die Kirche St. Martinus Barmen hat im Inneren eine Fülle von wertvollen Kunstwerken zu bieten, die meist in einem biblischen Zusammenhang stehen. Dies brachte den Gemeinderat von St. Martinus Barmen auf die Idee, die beiden Themen „biblische Kunst“ und „zugehörige Bibeltexte“ gegenüberzustellen und gemeinsam zu betrachten - in einer neuen Veranstaltungsreihe zu einzelnen Bildtafeln des Barmener Hochaltars.

Deshalb lädt der Gemeinderat Barmen/Merzenhausen alle Interessierten an Kunst und Bibel herzlich ein zu einem ersten Treffen am Mittwoch, den 28. November, um 19 Uhr in der Kirche St. Martinus und freut sich auf ihr Kommen und rege Beteiligung.

Als Vorbereitung auf die Advents- und Weihnachtszeit geht es an diesem Abend um fünf Bildtafel des Antwerpener Schnitzaltars, die Szenen zu Herkunft und Geburt Jesu zeigen. Mit Hilfe der dazu gehörigen Bibelstellen versuchen wir, miteinander ins Gespräch zu kommen.

In einer kurzen Einführung werden Informationen über den Antwerpener Hochaltar gegeben, ferner bleibt Zeit zur Betrachtung des Kunstwerkes und der entsprechenden Bibeltexte. Auch moderne Bilder, z.B. von Sieger Köder, werden gezeigt, die sich mit dem gleichen Themenkreis befassen.

Frühschichten im Advent

Auch in diesem Jahr werden in der St. Mauri-Gemeinde in Bourheim wieder Frühschichten im Advent für alle "Jugendlichen und Junggebliebenen" der gesamten Pfarrei angeboten.

An jedem Freitag, 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12., starten wir um 6.15 Uhr im Altarraum der Kirche Hl. Maurische Märtyrer mit einem spirituellen Impuls in den Tag.

Im Anschluss gibt es im Pfarrhaus für alle ein gemeinsames Frühstück, so können wir seelisch und körperlich gestärkt zwischen 7.00 Uhr und 7.45 Uhr in den Alltag starten.

Maria Schürer

Kindertrödel im Andreas-Haus

Am Samstag, den 24.11.2018, findet wieder der beliebte Kindersachen-Trödelmarkt des Fördervereins Kindergarten St. Marien e.V. im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß statt.

Von 10 bis 13 Uhr werden an zahlreichen Ständen Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör rund ums Kind angeboten. Die Cafeteria bietet leckere herzhafte Speisen sowie Kaffee und Kuchen.

Der Erlös kommt vollständig dem Kindergarten St. Marien in Jülich zugute. Information und Anmeldung unter 02461 6869032.

Martina Hemsch

adventlich

Ja, ist denn schon wieder Advent...?

Diese Frage beantwortet sich allen, die am 1. Adventssonntag, dem 02.12.2018, um 17.00 Uhr in die Propsteikirche nach Jülich kommen. Hier zeigt sich wieder das zweite Gesicht des Chors TonArt, der wie jedes Jahr neben seinem Sommerkonzert die Jülicher Adventszeit musikalisch einläutet.



Foto: Guido Kehmer

Wie immer beim Adventskonzert hat der Chor sich Gäste eingeladen. In diesem Jahr sind es ein Bläserensemble unter der Leitung von Klaus Luft sowie ein Streichquintett, welches mit fünf hochkarätigen Musikern aus verschiedenen Ländern besetzt ist. Besonders freuen darf man sich auch auf die junge chilenische Sopranistin Javiera Tapia, die auf ihrer Konzerttour durch Deutschland zur Freude des Chores auch in Jülich Halt machen wird.

In bekannter Tradition bietet der Chor eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen Werken und modernen Interpretationen bekannter adventlicher Musik.

Er wird den Kirchenraum mit bewegten Rhythmen füllen, beispielsweise mit dem Lied „The Coming of the Lord“, einem Gospel nach einem Stück aus dem 12. Jahrhundert. Die Sängerinnen und Sänger werden auch zarte Töne erklingen lassen wie in der Vertonung des Gedichts „The Rose“ aus den „Winter Songs“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo und bei dieser Musik die Propsteikirche musikalisch und optisch in nordische Sphärenklänge einhüllen.

Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie mit den Sängerinnen und Sängern des Chors ein in die vorweihnachtliche Zeit.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Für den Chor TonArt, Angela Lindner

Adventskonzert in Selgersdorf

Als Einstimmung in den Advent erklingt am 1. Adventssonntag, den 2. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kirche St. Stephanus in Selgersdorf, Altenburger Str., adventliche und weihnachtliche Musik.

Bitt merken Sie diesen Termin vor - Sie und Ihre Familie sind herzlich willkommen!

SAVE THE DATE ... SAVE THE DATE ...



Neue Gottesdienstordnung für 1. bis 4. Samstag/Sonntag im Monat - ab Juli 2018

S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. und 3. im Monat		2. und 4. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)
	St. Rochus		9.30 Familien-/Messe		9.30 Wortgottesfeier am 4. Sonntag im Monat 16.00 HI. Messe kroatisch
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Güsten		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Barmen	19.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
	Schophoven		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 Familien-/Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Selgersdorf	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	

* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier ! Eine HI. Messe pro Monat/pro Seelsorgebereich entfällt im Wechsel ! Verschiebungen sind möglich. Bitte aktuelle Infos in Gemeindeblättern beachten.

KV-Wahl

Kirchenvorstandswahl am 17./18.11.

Von den 16 gewählten Mitgliedern unseres Kirchenvorstandes scheiden turnusgemäß in diesem Jahr neun aus ihrem Amt aus. Daher werden am 17./18. November 2018 neun neue Kirchenvorstands-Mitglieder gewählt.

Kirchen-vorsteher*innen sind verantwortlich für das materielle Gut der Pfarrei. Gerade in einer Zeit knapper werdender Ressourcen kommt ihnen eine erhebliche Bedeutung für die Gestaltung des Gemeindelebens zu. Der Wahlausschuss und die Wahlvorstände für die Vorbereitung der Wahl in den 16 Gemeinden rufen deshalb alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder zur Wahl auf.

Der Wahlausschuss - zwei verbleibende KV-Mitglieder und zwei Mitglieder des GdG-Rats - hat folgende Kandidatenliste erstellt:

Irene Brockes	Hans Mainz
Irene Fröhlich	Thomas Surma
Dr. Carl-Peter Jumpertz	Karl-Josef Wergen
Helmuth Kieven	Udo Zimmermann
Michael Lingnau	

Auf Antrag kann die Vorschlagsliste ergänzt werden. Ein Ergänzungsvorschlag, der nicht mehr Namen enthalten darf, als Kirchenvorsteher zu wählen sind, ist von mindestens zwanzig Wahlberechtigten mit Vor- und Zunamen und Anschrift zu unterzeichnen. Außerdem ist die Erklärung beizufügen, dass die Vorgeschlagenen zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit sind. Die Unterlagen können bis zum 28.10.2018 beim Wahlausschuss (über Pfarrbüro) eingereicht werden.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrei, die am Wahltag 18 Jahre alt sind, seit einem Jahr in einer der Gemeinden wohnen und in der für diese Wahl seitens des Bistums aufgestellten, vom Kirchenvorstand anerkannten Wählerliste benannt sind. Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag 21 Jahre alt ist.

Es geht um Ihre Gemeinden! Sie wählen die Frauen und Männer, die Verantwortung tragen für die Kirche vor Ort. Entscheidungen des Kirchenvorstands haben unmittelbare Auswirkungen auf das Leben in der Pfarrei. Mit Ihrer Stimme stärken Sie die Gemeindemitglieder, die sich im Ehrenamt einsetzen. Sie zeigen ihnen, dass Sie den Dienst des Kirchenvorstands schätzen und mittragen. Bitte geben Sie bei der Kirchenvorstandswahl am 17./18. November Ihre Stimme ab.

Auch Briefwahl ist möglich - über einen Antrag auf Briefwahl vom 3.11. bis 14.11. im zentralen Pfarrbüro (Tel. 2323).

Da die gesetzlichen Vorgaben für eine Pfarrei unserer Größe 16 Mitglieder im KV vorschreiben und die Pfarrei Heilig Geist aus 16 Ortsgemeinden besteht, hat der Wahlausschuss nicht mehr Kandidaten gesucht und auf die Liste gesetzt, als gebraucht werden, damit jede Ortsgemeinde in bewährter Form auch im KV vertreten ist.

Ihr Pastor/Propst Josef Wolff
Leitender Pfarrer/Vorsitz im Wahlausschuss



Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

- Sa 03.11. 11.50 Uhr Unterbrechung: Jülich, Propsteikirche/Citykirche
 So 04.11. 09.30 Uhr Familienmesse: Jülich, Rochuskirche (PFB Nov.)
 So 04.11. 12.00 Uhr Overbacher Sonntagsmatinee: Barmen, Klosterkirche von Haus Overbach
 So 04.11. 14.30-17.30 Borromäus-Sonntag mit Cafeteria sowie Bücher- und Film-Flohmarkt: Barmen, Gemeindezentrum
 Di 06.11. 09-11 Uhr Frühstück ab 55, Thema "Die Hospizbewegung": Lich Steinstraß, Andreashaus (PFB Sept.)
 Di 06.11. 14.30 Uhr Seniorenbegegnung, Thema "Totengedenken": Jülich, Christinastube neben Roncallihaus (PFB Sept.)
 07.-23.11. verschied. Gedenkveranstaltungen zum 80. Pogromgedenken (PFB Nov.)
 So 11.11. 09.15 Uhr Familienmesse: Koslar, St. Adelgundis (PFB Nov.)
 So 11.11. 10.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesdienst: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PFB Febr.)
 So 11.11. 15.30 Uhr Filmvorführung der KÖB Heilig Geist: Barmen, Gemeindezentrum
 Sa 17.11. KV-Wahlen: In allen Gemeinden d. Pfarrei Hl. Geist vor und nach Gottesdiensten
 So 18.11. KV-Wahlen: In allen Gemeinden d. Pfarrei Hl. Geist vor und nach Gottesdiensten
 So 18.11. 10.45 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie": Jülich, Propsteikirche
 So 18.11. 17.00 Uhr Konzert 20 Jahre Soluna: Jülich, Saleskirche (PFB Nov.)
 So 18.11. 18.00 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst: Jülich, Christuskirche, 17.00 Uhr Einsingen (PFB Nov.)
 Do 22.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PFB Sept.)
 Fr 23.11. 19.00 Uhr Taizé - Gebet: Jülich, Jugendraum der Saleskirche (PFB Nov.)
 Sa 24.11. 10-13 Uhr Kinder-Trödelmarkt mit Cafeteria: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PFB Nov.)
 So 25.11. 10-13 Uhr Adventskranzbinden für Familien: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PFB Okt.)
 So 25.11. 11-17 Uhr Adventsbasar der Missionsgruppe Selgersdorf-Krauthausen: Krauthausen, Hubertus-Haus (PFB Nov.)
 So 25.11. 14-17 Uhr Spieletreff von Jung bis Alt: Lich-Steinstraß, Andreashaus
 So 25.11. 15-18 Uhr Kreativnachmittag von Jung bis Alt: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PFB Febr.)
 Mi 28.11. 19.00 Uhr Infos u. Gespräch "Kunst und Bibel" anhand Bildtafeln v. Hochaltar: Barmen, Kirche St. Martinus
 Mi 28.11. 19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis Jülich: Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4
 Fr 30.11. 06.15 Uhr Frühschicht im Advent, anschl. Frühstück: Bourheim, St. Mauri-Kirche (PFB Nov.)

Vorschau zum Christlich-Islamischen Gesprächskreis am 6. Dezember

Diesmal geht es um einen Austausch über die individuellen Motivationen der Teilnehmenden beim Dialog. Arbeitsgrundlage ist dabei ein Beschluss der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland, der unterschiedliche Impulse hierfür benennt. Darüber hinaus bewegt die Frage: Wie kann die positive Energie dieses Gesprächskreises fruchtbar machen für ein gutes Miteinander in Jülich? Herzliche Einladung an alle Interessierten - 6.12., um 20 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 02461 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0173 5167791, manfred.kappertz@t-online.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 30.10.18 für Dezember 2018/Januar 2019
28.12.18 für Februar 2019**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen